

# NEWSLETTER BILDUNG

Der Newsletter der Abteilung Bildungsplanung/Schulentwicklung informiert über Kooperationsangebote, Fördermöglichkeiten und Veranstaltungen rund um die Institution Schule. Angesprochen sind alle, die im Kontext Schule arbeiten – Schulleitungen, Lehrkräfte und außerschulische Partner. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Bildungsplattform [www.bildungsplattform-mannheim.de](http://www.bildungsplattform-mannheim.de)

Juni 2020

## MAUS geht in die siebte Förderphase

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2020/2021 startet das Mannheimer Unterstützungssystem Schule (MAUS) in die siebte Förderrunde. Das erfolgreiche Programm, welches mit der neuen Förderphase erstmals vier Schuljahre lang in Folge zusätzliche Unterrichtseinheiten bietet, unterstützt seit über zehn Jahren Mannheimer Schulen durch umfangreiche Bildungsangebote von zehn Bildungspartnern. Mit einer jährlichen Fördersumme von rund 500.000 € können in den kommenden vier Schuljahren 18 Schulen von der Unterstützung profitieren.

Mit MAUS, einer freiwilligen kommunalen Leistung, ermöglicht das Bildungsbüro der Abteilung Bildungsplanung/Schulentwicklung den teilnehmenden Schulen bis zu 750 zusätzliche Förderstunden mit zum Beispiel Künstler\*innen, Musiker\*innen, Natur- und Sportpädagog\*innen sowie Nachhilfekräften. Für eine breite Angebotspalette kooperiert jede Schule bedarfsorientiert mit einer individuellen Auswahl aus zehn außerschulischen Bildungspartnern: der Abendakademie, dem Jungen Nationaltheater, der Kunsthalle, der Musikschule, der Jugendförderung, den Reiss-Engelhorn-Museen, der Stadtbibliothek, dem Stadtmedienzentrum, der „Grünen Schulen“ des Stadtparks sowie neu ab MAUS VII das Marchivum.

Die Auswahl der teilnehmenden Schulen erfolgte nach Abschluss eines Bewerbungsverfahrens durch eine Fachjury, bestehend aus Vertreter\*innen des Staatlichen Schulamts, des Regierungspräsidiums, des Fachbereichs Bildung und des Dezernats III. Ausschlaggebende Indikatoren für die Entscheidung sind neben dem Anteil von Schüler\*innen mit Migrationshintergrund und Sprachförderbedarf weitere Faktoren, wie beispielsweise die sozialräumliche Verortung im Stadtgebiet, die Bereitschaft des Kollegiums, sich perspektivisch auf den Weg zur Ganztagschule zu machen, die interkulturelle Öffnung sowie die Förderung eines Demokratieverständnisses in der Schule.

### **An MAUS VII nehmen in den kommenden vier Schuljahren folgende Standorte teil:**

**Grundschulen:** Erich-Kästner-Schule, Humboldt-Grundschule, Käthe-Kollwitz-Schule, Neckarschule, Rheinau-Grundschule, Schillerschule/Wilhelm-Wundt-Grundschule, Schönauschule, Waldhofschule,

**Werkrealschulen/Realschulen/Gymnasien/Verbundschulen:** Humboldt-Werkrealschule, Marie-Curie-Realschule, Tulla-Realschule, Waldschule, Elisabeth-Gymnasium

**SBBZ:** Gretje-Ahlrichs-Schule, Johannes-Gutenberg-Schule, Maria-Montessori-Schule, Rheinauschule, Wilhelm-Busch-Schule

## HINWEISE FÜR ELTERN IN DER ZEIT VON FERNLERNUNTERRICHT

In einer neuen Übersichtsliste auf der Bildungsplattform finden pädagogische Fachkräfte und Eltern eine Übersicht zu Anlaufstellen und Adressen, die Tipps für den Fernlernunterricht bieten. Es gibt Hinweise für die Förderung von Kindern Zuhause, wie z.B. Tipps von schulpsychologischen Beratungsstellen, das Familientelefon oder Angebote ausgewählter Bildungspartner. Zu finden ist die Übersichtsliste unter: [https://bildungsplattform-mannheim.de/fileadmin/dateien/Bildung\\_und\\_Integration/Hinweise\\_fuer\\_Eltern\\_Fernlernunterricht.pdf](https://bildungsplattform-mannheim.de/fileadmin/dateien/Bildung_und_Integration/Hinweise_fuer_Eltern_Fernlernunterricht.pdf)

In Planung ist weiter eine Kurzinformation für Eltern in einfacher Sprache, damit sie ihre Kinder Zuhause beim Lernen bestmöglich unterstützen können.

### DEUTSCHER LESEPREIS 2020

Der Deutsche Lesepreis zeichnet in der Kategorie herausragende Leseförderung an Schulen Engagement aus, das die Lesemotivation und Lesekompetenz von Schüler\*innen mit einem systematisch aufeinander aufbauenden Programm zum Schwerpunkt "Lesen" entwickelt und stärkt. Bewerbungen mit Ihrer Schule sind bis zum 30.06.2020 möglich. Weitere Infos zur Förderung und dem Preisgeld unter [www.deutscher-lesepreis.de](http://www.deutscher-lesepreis.de). Eine Initiative von Stiftung Lesen und der Commerzbank Stiftung.

### INNOVATION & PITCH

In der zukünftigen Arbeitswelt werden nicht nur die Themen Innovation und Start-up immer mehr an Bedeutung gewinnen, auch die Arbeitsmethoden werden sich verändern. Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler an einem Tag erleben, wie durch den Einsatz von Design-Thinking-Methoden innovative Ideen entstehen, aus denen Geschäftsmodelle entwickelt und in einem Kurz-Pitch präsentiert werden. Weitere Infos unter <https://startupbw-youngtalents.de/>

## „SCHREIBEN MIT ZWEI T“

### FEUERGRIFFEL-SCHREIBWERKSTATT DER STADTBIBLIOTHEK MANNHEIM

Der "Feuergriffel", das Kinder- und Jugendstadtschreiber-Stipendium der Stadtbibliothek Mannheim, hat nicht nur die Unterstützung schriftstellerischer Arbeit zum Ziel, sondern soll Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren mit Autor\*innen in Kontakt bringen und am Entstehungsprozess von Büchern beteiligen. So gehören Werkstattgespräche und Schreibwerkstätten zu dem Aufenthaltsstipendium dazu. Bis zum 28. September läuft die Ausschreibung für den achten "Feuergriffel". Unter dem Motto "Schreiben mit zwei T" startet eine Schreibwerkstatt auf dem Feuergriffel-Blog. Tania Witte und Tobias Steinfeld haben als Kinder- und Jugendstadtschreiber schon einmal drei Monate im Turm der Alten Feuerwache gelebt und gearbeitet. Sie kommen nun digital zurück nach Mannheim. Jede Woche geben sie abwechselnd auf dem Feuergriffel-Blog einen Tipp und eine Schreibaufgabe in Form eines kleinen Erklärvideos. Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen mitzumachen. Weitere Infos unter <https://www.mannheim.de/de/bildungsstaerker/stadtbibliothek/aktuell/feuergriffel>

## MA LOCAL HERO

Um Mannheimer Kindern und Jugendlichen in der aktuellen Situation auch außerhalb von Jugendhäusern, -treffs, Workshops, Projekten und Programmen Bildungsangebote zu machen, hat die Jugendförderung des Fachbereiches Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim die online Plattform „MA LOCAL HERO“ ins Leben gerufen. Es werden praktische und ansprechende Anregungen zur Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche gegeben, die online wahrgenommen werden können. Eigens für die Plattform wurden Videos zu Themen wie z.B. Rap, Tanz, Zirkus, DIY, Sport und Parkour produziert. Zudem bestehen Weiterleitungen zu bereits zur Verfügung gestellten online-Angeboten zu Themen wie Film, Fotografie und Musik. Weitere Infos unter [www.ma-local-hero.de](http://www.ma-local-hero.de)

## HAMSTERLERNEN.DE

Das Zentrum für Medienbildung der PH Gmünd versucht hier Kindern, Eltern, Lehrkräften und Lehrenden dabei zu helfen, auch in dieser schwierigen Zeit „Bildungsvorräte“ anzulegen. Dabei geht es nicht nur um Lesen, Schreiben, Rechnen, sondern um eine Allseitige Bildung, die auch die emotionale, soziale, ästhetische, motorische, digitale, naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Bildung im Auge behält. Dabei ganz nach dem Motto: nicht für den Test, sondern für das Leben lernen wir. Weitere Infos unter <https://mzlw.de/2020/04/02/hamsterlernen-de-schultipps-zur-corona-pause-fuer-kinder-eltern-lehrer/>

## MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION FRANKFURT

Der Onlinekurs „Von Null auf Eins. Programmieren für Anfänger\*innen“ richtet sich vor allem an Kinder ab 10 Jahren, aber auch Erwachsene können mit diesem Kurs das Programmieren lernen. Er beginnt bei Null – es werden also keine Vorkenntnisse benötigt. Eine Welt ohne Computerprogramme ist heute nicht mehr denkbar. Wir nutzen Smartphones und Apps, verschicken Mails und spielen Online-Games. All das wurde von kreativen Menschen für uns programmiert. Aber warum sollen Spiele, Maschinen und Roboter nur das machen, was andere programmiert haben? Warum nicht selbst programmieren, damit diese genau das tun, was wir wollen? Weitere Infos unter <https://www.mfk-frankfurt.de/programmieren-fuer-anfaenger-level-1/>

## BEYONDWORK FUTUREWORKCHALLENGE

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung ruft Jugendliche und junge Erwachsene in Europa dazu auf, einen Beruf der Zukunft zu entwerfen, diesen in wenigen Worten zu erklären und als Videos oder Fotos auf Instagram unter #futureworkchallenge bis zum 15. August 2020 einzureichen. Der Wettbewerb begleitet die im Oktober 2020 stattfindende Tagung „beyondwork 2020“ – european conference on labour research, die das Bundesministerium für Bildung und Forschung anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft ausrichtet. Weitere Infos unter <https://www.beyondwork2020.com/de/wettbewerb-1711.html>